

FAQ – DE-CIX Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm

1. Was sind "vinkulierende" Aktien?

„Vinkuliert“ bedeutet, dass die Aktien nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden dürfen. Die Zustimmung kann bei Vorliegen von sachlichen Gründen verweigert werden, siehe dazu auch die Beispiele auf Seite 9 der beigefügten Präsentation. Die Einziehungsregeln dienen dazu, die Zwecke des Beteiligungsprogramms abzusichern, insbesondere zu verhindern, dass Personen, die nicht in den Diensten der DE-CIX-Gruppe stehen oder in besonderer Weise zu ihrem wirtschaftlichen Erfolg beitragen, Vorzugsaktien halten, während für andere Personen, die durch Vorzugsaktien incentiviert werden sollen – etwa neue Führungskräfte oder Mitarbeiter – keine Vorzugsaktien mehr zur Verfügung stehen

2. Können Dritte Aktien erwerben? Etwa bei Rückgabe durch das Ausscheiden von Begünstigten aus dem Kreis der Mitarbeiter oder der Vorstände.

Nein. Es gibt innerhalb des Mitarbeiter-Beteiligungsprogramms umfangreiche „Call-Optionen“, um beim Austritt eines Begünstigten die jeweiligen Aktien zurückzukaufen. Dadurch können keine externen Personen (Dritte) Aktien erwerben.

3. Ist ein Initial Public Offering (IPO/Börsengang) geplant?

Nein. Dies ist nicht geplant, da DE-CIX auch mittelfristig über genügend liquide Mittel verfügt, um das weitere Wachstum aus eigener Kraft zu finanzieren.

4. Verliert der eco seine DE-CIX Stimmrechte oder sonstige bisher bestehende Einflussfaktoren?

Nein. eco behält selbst nach der Kapitalerhöhung 100 Prozent der Stammaktien (mit Stimmrecht). Die für das Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm benötigten Aktien sind Vorzugsaktien **ohne Stimmrecht**.

5. Sind die Aktienpakete Geschenke an die Mitarbeiter?

Nein. Die Begünstigten sind nach objektiven Kriterien definiert und müssen die Aktien aus eigenen Mitteln erwerben (der Eigenerwerb ist Voraussetzung dafür, dass weitere Aktien über ein Darlehen erworben werden können).

6. Was passiert mit dem Geld innerhalb der neu gegründeten Gesellschaft?

Das Geld, welches durch den Aktienverkauf im Rahmen des Mitarbeiter-Beteiligungsprogramms der DE-CIX Equity Management GmbH zufließt, wird sorgsam verwaltet. Es wird im Speziellen benötigt, um eventuelle Call-Optionen zu bedienen.

7. Wie wird der Kreis der Begünstigten ausgewählt?

Zu den Begünstigten gehören Personen, die mit ihrer speziellen Expertise und Erfahrung, ihrer langen Betriebszugehörigkeit oder als Führungskräfte besonders eng mit dem DE-CIX Vorstand zusammenarbeiten, und/oder die Entwicklung der Gesellschaft, sowie der Unternehmen der DE-CIX Gruppe entscheidend mitgestalten und prägen. Die Mitglieder des DE-CIX Executive Committee werden durch den DE-CIX Vorstand in Abstimmung mit dem DE-CIX Aufsichtsrat benannt.

8. Was kostet das Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm den eco?

Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Implementierung des Mitarbeiter-Beteiligungsprogramms bereits entstanden sind und noch entstehen werden, werden durch den DE-CIX getragen.

9. Was hat der eco von der Einführung des Mitarbeiter-Beteiligungsprogramms und was bedeutet das für mich als Mitglied?

Der eco als alleiniger Aktionär der DE-CIX Group AG hat ein vitales Interesse daran, die DE-CIX Group AG im internationalen Wettbewerb erfolgreich aufzustellen. Je erfolgreicher der DE-CIX ist, umso mehr Möglichkeiten hat auch der eco, um die Rahmenbedingungen der Internetwirtschaft im Sinne seiner Mitglieder erfolgreich mit gestalten zu können.